

Wir trauern um verstorbene Mitglieder



Eugen Karg verstarb am 23. Dezember 2018 im Alter von 71 Jahren. Eugen, seit dem Jahr 2000 Mitglied im FSC Aschaffenburg-Großostheim, war wohl einer der aktivsten Flieger an unserem Flugplatz. Mit seinem UL Tecnam P92 D-MVEK war er in ganz Deutschland und vielen europäischen Ländern unterwegs, bis ihm im vergangenen Jahr eine heimtückische Krankheit Fesseln anlegte.



Martin Homes verstarb nach schwerer Krankheit am 7. März 2019 im Alter von 59 Jahren. Er wurde im Jahr 2002 Mitglied und erwarb den PPL-A. Martin beteiligte sich gerne an gemeinsamen Flugtouren des Vereins und war ein guter Berater insbesondere in Fragen des Erhalts und Ausbaus unserer Einrichtungen.

Mitgliederversammlung am 29. März 2019

Die Teilnehmerzahl war wieder rekordverdächtig: 110 Mitglieder kamen am 29. März zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte am Flugplatz. Hier wird für diejenigen, welche nicht kommen konnten oder wollten, über die wichtigsten Tagesordnungspunkte berichtet.

Das Totengedenken ist eine traurige Aufgabe, welcher der Vorsitzende Thomas Wechs nachkommen musste. Vier Vereinskameraden haben uns verlassen: Rolf Dettmer, Uwe Henn, Eugen Karg und Martin Homes. Wir haben ihrer bereits im letzten NOTAM bzw. in den voranstehenden Nachrufen gedacht. Außerdem erinnerte Thomas Wechs an Jupp Heckmann, der am 20.10.2018 verstarb. Jupp war zwar schon lange kein Vereinsmitglied mehr, er hatte aber fast vom Gründungsjahr an den Aufbau des Segelflugs als Fluglehrer, Segelflugreferent und Ausbildungsleiter wesentlich mitgestaltet. Anfang der 70er Jahre baute er dann in Altfeld in der Südostecke des Mainvierecks ein neues Segelfluggelände und einen neuen Verein auf. Er floh damals vor dem neu entstandenen VFR-Beschränkungsgebiet über Aschaffenburg, heute Luftraum C.



Was seit der letzten MV alles geschah ...

Thomas berichtete dann von den sehr ereignisreichen und arbeitsintensiven Monaten seit der letzten Mitgliederversammlung im Juli 2018, welche Vorstandsmitglieder und weitere extrem engagierte Mitglieder an die Grenze dessen brachten, was noch ehrenamtlich geleistet werden kann - oder sogar weit darüber hinaus.

Viel Energie kosteten Meetings und Einzelverhandlungen im Zweckverband und mit Mitgliedern des Zweckverbandes Verkehrslandeplatz Aschaffenburg (siehe NOTAM 18/03). Die IHK wird den Zweckverband verlassen, der Staat sagt (vorerst) keine Unterstützung bei den mit einer Bahnverlängerung verbundenen Baumaßnahmen zu, weitere Zweckverbandsmitglieder kneifen. Der Verein gibt das Ziel nicht auf, aber neue Zieldefinitionen werden gesucht. Wegen der stagnierenden Entwicklung stellte der Vorstand den Antrag, die Sonderumlage der Mitglieder zur Bahnverlängerung erst einmal für drei Jahre auszusetzen.

Thomas verwies auf den im folgenden Bericht des Geschäftsführers beschriebenen neuen Vertrag mit der Firma TOTAL, der dem Verein und seinen Mitgliedern erhebliche finanzielle Vorteile bringt.



Viel Zeit und Mühe wurde von den „Tätern“ auch investiert, Ecken und Kanten in der neuen Software für die gesamte Vereins- und Flugbetriebsverwaltung zu glätten und die Nutzer bei Eingewöhnung und Anwendung zu unterstützen.

Auch Bau- und Erhaltungsmaßnahmen am Flugplatz fressen die Zeit der Kümmerer: Wegen anhaltender Nachfrage wird Halle 8 derzeit verlängert, die PC-12-Halle um zwei Stellplätze erweitert. Verschärfte Vorschriften insbesondere zum Brandschutz machen die Bauarbeiten jetzt erheblich aufwändiger als bei den bestehenden Hallen.

Bewuchs am Platz wurde gerodet, Graseinwuchs auf der Landebahn beseitigt, im Bürobau Obergeschoss mussten Fußböden erneuert werden, die Räume in Halle 1 – der „Multifunktionsraum“ und das Büro – renoviert. Zahlreiche Kleinreparaturen kamen hinzu (Fenster, Zäune, Dach, Beleuchtung ...). Ein großer Brocken war die Neugestaltung der Gaststätte, verbunden mit Investitionen und umfangreichen Reparaturen in der Küche und den zugehörigen Räumen im Keller. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik in der Gaststätte haben schon in den ersten Tagen seit Wiedereröffnung der Gaststätte und bei der Mitgliederversammlung die Bewährungsprobe bestanden!

Thomas dankte allen Mitarbeitern, den hauptamtlichen auf dem Tower, im Büro und auf dem Platz ebenso wie den ehrenamtlichen, die bereit waren und sind, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Ein Mitglied verdient an dieser Stelle ganz besondere Erwähnung: Werner Letzel, der sich nicht nur um das Wohl der Motorflugzeuge kümmert, sondern auch bei allen Baumaßnahmen an vorderster Front agiert.

Geschäftsführer Andreas Dicke erklärte weitere Details zu den Hallenbauten, Renovierungs- und Reparaturmaßnahmen. Mit berechtigtem Stolz konnte er Ergebnisse seiner und Gustav Petris Verhandlungen mit TOTAL darstellen, welche vor allem Flugzeugeignern auf ihren Treibstoffrechnungen schon bemerkt haben dürften – insbesondere die vergünstigte Umsatzsteuer auf AVGAS 100LL! Bald beginnen Umbaumaßnahmen an der Tankstellenanlage – eine vierte Zapfsäule wird wieder Super Plus ausspucken.

Die Zahl der Flugbewegungen liegt 2018 wie im Vorjahr bei etwa 38.000, wobei der Anteil der gewerblichen von 22% auf 15% gesunken ist – aber nur wegen der geänderten Berechnungsmethode, welche gewerbliche UL-Schulung nicht mehr berücksichtigt.

Die Mitgliederzahl ist auf 372 aktive und 208 passive gewachsen.

Appell an die Mitglieder

Der Geschäftsführer wird qua Amt mit manchem unangenehmen Thema konfrontiert. Dazu gehört die Schwierigkeit einiger Mitglieder, Benutzungs-, Hallen- und andere Ordnungen zu befolgen, oder einfach 'mal den gesunden Menschenverstand einzusetzen. Besonders unerfreulich ist es aber, aus negativen Erfahrungen heraus immer wieder zu verantwortungsbewusstem Umgang mit unseren Flugzeugen aufrufen zu müssen: Nicht erst, wenn ein Schaden unübersehbar ist, hat der Verantwortliche diesen zu melden – schon ein Ereignis wie z.B. eine besonders harte Landung verpflichtet dazu. Nur so können

Untersuchungen veranlasst und dadurch Folgeschäden, die bei unserer Sportart Leben kosten könnten, vermieden werden. Aber auch nicht ganz so schlimme Folgen, wie die Auseinandersetzung mit Versicherungen, können so gemindert werden.

2018 war ein gutes Jahr für die Segel- und die Motorflieger!

Die Jugendsprecher Sina Kapp und Marcel Dieter berichteten mit schönen Bildern (und in schicken neuen Vereins-Segelflieger-T-Shirts) über das traditionelle Segelfluglager in Laucha und über ihren Einsatz beim Flugplatzfest unseres Nachbarvereins Möve Obernau („Nachbarschaftshilfe“ nennt man das!). Etwas über 20 Jugendliche sind bei uns als Segelflieger aktiv, vier auch als TMG-Pilot/inn/en.

Udo Sammet – noch bis zur Segelfliegerversammlung am 6. April Segelflugreferent – ergänzte den Bericht durch weitere Fakten aus dem Bereich Segelflug im FSC: Die Zahl der aktiven Piloten wuchs um sechs. Die Zahl der Starts und Stunden auf den Vereinsflugzeugen ging leicht zurück, was auf bedauerlichen Ausfälle zurückzuführen war: Beim Transport zum Segelfluglager in Laucha wurde der Transportanhänger mit dem Duo Discus von einem fremden Auto gerammt, so fiel unsere Orchidee in Laucha und auch für einen fest geplanten Alpeneinsatz aus. Unsere LS-4en verloren Flugzeit durch eine Instrumenten-Umrüstung und durch eine notwendige Fahrwerksreparatur nach einer harten Landung. Letztere wurde in Eigenregie bewältigt, was einige Wochen Liegezeit und eine vierstellige Summe an Reparaturkosten ersparte. Zur Information über fliegerische Erfolge verwies Udo auf unsere Website (unter Segelflug, Leistungschronik).



Dank an Udo Sammet von den Segelfliegern und vom Vorstand für lange Jahre intensiven und erfolgreichen Einsatzes für die Segelflieger!

Und mit berechtigtem Stolz listete Udo die in der Winterpause erledigten Wartungsarbeiten an Segelflugzeugen und Transportanhängern auf, die in etwa 1200 freiwilligen Arbeitsstunden erledigt wurden – ohne dass in unserem Verein eine *Arbeitspflicht* besteht.

Auch Motorflugreferent Werner Letzel hatte stolze Zahlen parat: 388 Stunden flogen unsere Motorflugzeuge samt Motorsegler *im Schnitt!* Spitzenreiter dabei D-ETPS (545!!!) und D-EZCS (536!!!). Eine größere Investition wurde abgeschlossen: Alle Flugzeuge sind jetzt mit FLARM und gekoppeltem Mode-S-Transponder mit ADS-B out ausgerüstet (interessanter Artikel zu ADS-B in Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Automatic_Dependent_Surveillance)

Weitere Investitionen betrafen den (mühsam erarbeiteten) erhöhten Lärmschutz der Maule D-EMBJ mit neuem Propeller und Zusatzschalldämpfer, sowie Austauschmotoren für die D-EMFH und D-EZCS. Leider waren auch wieder diverse, vermeidbare Einräum- und sonstige Schäden zu beklagen.

Anträge

- Wegen der offenen Situation bei der Bahnverlängerung wurde die Sonderumlage Bahnverlängerung für drei Jahre ausgesetzt.
- Im Teil „Aufnahmegebühren und Beiträge“ unserer Gebührenordnung wurden die Kriterien für verringerte Aufnahmegebühren für Jugendliche an die neue Lizenzstruktur der EASA angepasst; die Gebührenordnung wird in Kürze auf der neuen Website zum Download bereitstehen.
- Die mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung und als Update am 25.3. versandten Vorschläge für Satzungsänderungen wurden beschlossen – zurückgezogen wurde der Änderungsvorschlag beim Vereinszweck, der nur mit einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der Stimmen *aller* Mitglieder erfolgen kann.

Wahlen

Gemäß § 9 unserer Satzung stand die Neuwahl des gesamten Vorstands an. Da für jedes Amt nur ein Kandidat zur Wahl stand, beschloss die Mitgliederversammlung eine die Wahl per Akklamation.

Mit jeweils mehr als 90% der Stimmen wurden gewählt:

Thomas Wechs als Vorsitzender, Bernhard Wißler als dessen Stellvertreter, Andreas Dicke als Geschäftsführer, Lothar Lucks als Schatzmeister und Michael Amtmann als Schriftführer.

Eine Liste der Ausschussmitglieder, gemäß § 10 der Satzung gewählt, wird im Mitgliederbereich der neuen Website zum Download verfügbar sein.

Auf Vorschlag der betroffenen Gruppen wurden die Referenten Werner Letzel für den Motorflug, Udo Sammet für den Segelflug (er wird das Amt aber schon in der Segelfliegerversammlung am 6.4. weitergeben) und Sina Kapp für die Jugend benannt. Ausbildungsleiter der Vereinsflugschule sind Carsten Meuter im Motorflug und Björn Laging im Segelflug.

Zum Abschluss wies Thomas Wechs noch auf die Segelflug-Schnupperkurse hin, in denen die Segelflieger am 27.4. und am 28.4. die Möglichkeit anbieten, den Segelflugsport kennenzulernen und auszuprobieren – Infos auf der Website! Alle Mitglieder sollten in ihrem Umfeld interessierte, vor allem junge Leute auf dieses Angebot hinweisen!



Die neue Website des FSC

Die schon lange in Aussicht gestellte Neugestaltung unserer Website ist geschafft, nach vielen Stunden intensiver Arbeit.

Die technische Lösung wurde außerhalb des Vereins gefunden: Ein freier Mitarbeiter programmierte nach unseren detaillierten Vorgaben ein „Theme“ (das Layout) in WordPress, das wir dann selbst mit unseren Inhalten füllen können. WordPress ist ein System, mit dem man Websites online direkt auf dem Server des Providers erzeugt. So sind schnelle Änderungen und Ergänzungen ohne Bindung an einen speziellen PC-Arbeitsplatz möglich, und damit auch die einfache Übergabe der Bearbeitung und Betreuung an andere Mitarbeiter im Verein, die sich mit WordPress vertraut gemacht haben.

Die neue Website spricht (wie schon die alte) verschiedene Zielgruppen an:

Nachbarn, Wirtschaft und Politiker werden über die Bedeutung des Flugplatzes und damit über die Leistung des Vereins für die Region informiert, besondere Attraktionen werden dargestellt, die zum Besuch des Flugplatzes verleiten sollen, und in aller Kürze wird die Entwicklungsgeschichte erzählt. Auch die Vereinsmitglieder finden auf den Seiten über den Flugplatz vieles, was ihnen noch unbekannt sein dürfte, und Fakten über Flugplatz und Flugsportclub, die sie in ihre Kontakte mit Außenstehenden einbringen können. Natürlich gibt es alle wichtigen Informationen für Piloten, die unseren Platz besuchen ... und vieles mehr.

Vor allem aber wirbt die Website für unser Hobby und unseren Sport. Sie beschreibt die Faszination von Segel- oder Motorflug, und informiert über den Erwerb der Lizenzen. Sammlungen von Bildern und Berichten über Ereignisse im Verein und Unternehmungen von Vereinsmitgliedern („Berichte-Archiv“) soll andere Vereinsmitglieder zu ähnlichen Aktivitäten anstiften, und ebenso den Noch-Fußgängern unter den Seitenbesuchern Appetit auf das Fliegen machen.

Bitte denkt daran: Der Webmaster ist kein Alleinunterhalter, Berichte und Bilder kann er sich nicht aus den Fingern saugen. Aber er unterstützt gerne Mitglieder, die mit eigenen Beiträgen und attraktiven Bildern zum weiteren Ausbau der Website beitragen wollen, bei der Gestaltung!!!

Die „Erklär mir ...“-Seiten sind ein Versuch, insbesondere junge Besucher von Flugplatz und Website für das Metier Luftfahrt zu interessieren und zu begeistern.

Der Mitgliederbereich (erreichbar unter dem Menüpunkt „Verein“ oder direkt über den Button ) enthält zwar keine Geheimnisse, aber doch Beiträge und Informationen, die nicht unbedingt der großen Öffentlichkeit vorgeführt werden müssen. Deshalb ist er passwortgeschützt. Seiten für persönliche Nachrichten, auch für Verkaufs- und Suchanzeigen oder die Suche nach Partnern für gemeinsame Unternehmungen sind dort vorbereitet. Mal schauen, was daraus wird - es liegt an den Mitgliedern, sie zu füllen und zu nutzen, also den Webmaster mit Material zu „füttern“!

Zu allen Themenbereichen gibt es am rechten Rand ein Feld, in dem z.B. auf neue Berichte aus dem Verein oder interessante Fundsachen außerhalb unseres Vereins hingewiesen wird – Surfen, anschauen und auch als Anregungen für eigene Beiträge verstehen! Diese Felder unterliegen ständigen Änderungen und Ergänzungen.

Die neue Website wird in der 3. Aprilwoche zu erreichen sein, zunächst unter der *vorläufigen* Adresse www.fscaschaffenburg.de/wp-admin und zunächst nur für Mitglieder des Flugsportclubs. Alle Mitglieder erhalten in Kürze eine (automatisch erzeugte) E-Mail, die ihnen Benutzernamen und Passwort für den Zugang zur Website nennt. Dieses Passwort kann jeder natürlich selbst ändern, wenn er mag, der Weg dorthin wird in der E-Mail gewiesen.

Diese vorläufige Veröffentlichung hat folgenden Zweck: Alle Mitglieder werden gebeten, die Seiten so bald wie möglich durchzuschauen und den Webmaster umgehend zu informieren, wenn sie z.B. mit der Veröffentlichung von eigenen Bildern nicht einverstanden sind.

Beachtet hierbei insbesondere die folgenden Seiten:

Titelseite

Segelflug - Faszination Segelfliegen, FAQs, Schnupperfliegen

Motorflug – Motorfliegen

Verein – Portrait, Jugendgruppe

Berichte-Archiv (alle bisher aufgeführten Berichte stehen schon auf der alten Website)

Ende April / Anfang Mai wird die alte Website aus dem Internet verschwinden und die neue unter der altbekannten Adresse www.fsca.de (zusätzlich unter www.fscaschaffenburg.de) freigegeben werden. Das Passwort ist dann nur noch zum Betreten des Mitgliederbereichs notwendig.

Und für alle Zeiten gilt: Anregungen, Beiträge, Korrekturhinweise sind immer erwünscht!!!

Webmaster: michael.amtmann@t-online.de



Dieses und alle bisherigen NOTAMs können künftig auf der Seite „Nachrichten“ des Mitgliederbereichs heruntergeladen werden.

